

## **Mysliwietz trotz 9:1-Sieg nicht zufrieden**

Geschrieben von: Kurt Henschel

Donnerstag, den 22. Juli 2021 um 22:16 Uhr -

---

9:1 (3:0) gewonnen - eigentlich alles gut, oder? Mitnichten. "Erste Halbzeit Schrott, zweite Hälfte geht so", erklärte SG-Coach Frank Mysliwietz am Abend nach dem Erfolg des Kreisligisten gegen Sila Spor Nienburg (1. Kreisklasse) im vorletzten Test vor dem Pokalspiel gegen den RSV Rehburg am 1. August.. Und tatsächlich: Die von Hoyas Jugend-Coach Nurullah Kizildag trainierten Gäste aus Nienburg hielten den ersten Abschnitt ausgeglichen, wussten aber ihre Chancen nicht zu nutzen, während Hoya traf: Feyzi Gören (4.) sowie Kai Kösling (9. / 45) per Doppelpack. Auch nach dem Wechsel war nicht alles Gold, was glänzte. Dennoch erhöhte die SG durch Marius Avram (50.) und Payman Alcheikh (60.) auf 5:0, ehe Silar Spor der Ehrentreffer gelang (70.). Erneut Marius Avram (75.), Kai Kösling (82.), Payman Alcheikh (88.) sowie Dalli Scheicho (90) schraubten das Resultat auf 9:1, was den Trainer aber nicht entzückte: "Wir werden immer solche Spiele haben, in denen nicht viel glatt läuft." Schlimmer noch als die miese Note des Trainers: Hozan Houra, gerade von Inter Komata nach Hoya gekommen, hat sich nach der Partie in einer kurzen Ansprache von der Mannschaft verabschiedet. Ihm gefielen ein paar Dinge nicht, die er sich eigentlich nicht mehr antun wolle, so der einstige Eystrup-Akteur. Konsequenz, aber schade.

Für Hoya am Ball: Cihan Gören - Hozan Houra, Paul Ladwig, Dogan Baris, Eray Gören, Jan-Berendt Boyer, Kai Kösling, Delil Scheicho, Feyzi Gören, Payman Alcheikh, Engin Baris, Timm Hormann, Marius Avram, Jan-Luca Elsner, Silas Finkbeiner, Dalli Scheicho, Sergen Gören.